

Marktblatt

Information der Marktgemeinde Oberalm

3/2016

Schützenfest

175 Jahre historische Prangerschützen Oberalm





Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer! Liebe Jugendliche!


Seit nunmehr 175 Jahren wird in unserer Marktgemeinde der Schützenbrauch gelebt und die damit verbundene Tradition von Generation zu Generation weiter gegeben. Anlässlich ihres **Bestandjubiläums** laden die **Historischen Prangerschützen Oberalm** in der Zeit vom 02.09.2016 bis 04.09.2016 zum großen Schützenfest ein. Im Zusammenwirken mit den zahlreich angekündigten Schützenvereinen, Musikkapellen und Festgästen aus nah und fern, wird Oberalm an diesem Wochenende im Farbenspiel der unterschiedlichsten Trachten erstrahlen und gleichermaßen zum Schnittpunkt der Volkskultur. Ein nicht alltägliches Ereignis, zu dem wir Sie herzlichst einladen. Für das leibliche Wohl sowie für gute Stimmung ist bestens gesorgt. Freuen wir uns gemeinsam auf eine gelungene Feier.

Ebenfalls erfüllt es uns mit großer Freude, dass der **37. Feuerwehrjugend Landesbewerb** sowie das **18. Feuerwehrjugend Landeslager** vom 14. Juli 2016 bis 17. Juli 2016 in der Marktgemeinde Oberalm stattfinden wird. An diesen Tagen wird unser Ort zum Mittelpunkt der Feuerwehrjugend aus dem Land Salzburg, die mit ihrer Teilnahme am Landesbewerb einmal mehr die Bereitschaft für das Ehrenamt in einer unverzichtbaren Einsatzorganisation unter Beweis stellt. Feuern wir die BewerberInnen an und feiern gemeinsam die von jeder / jedem Einzelnen erbrachten Leistungen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis bei auftretenden Verkehrsbehinderungen, danke!

Bauvorhaben in Kahlsperg am Aubauernweg (140 Wohneinheiten): Zwingende Voraussetzung für eine Umwidmung in diesem Bereich, ist die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Kahlsperg. Mit der Ausarbeitung von entsprechenden Varianten, ist das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Dietmar Krammer beauftragt. Nach Vorliegen konkreter Ergebnisse, werden diese mit der Öffentlichkeit diskutiert (Öffentlichkeitsarbeit). D.h., solange kein taugliches Verkehrskonzept vorliegt, wird eine Umwidmung der benötigten Bauflächen von Grün- in Bauland nicht erfolgen. Diese Vorgangsweise wurde dem Bauträger und dem Grundeigentümer unmissverständlich vermittelt und von diesen im Sinne einer professionellen Projektentwicklung zur Kenntnis genommen.

Zum bevorstehenden Ferienbeginn wünsche ich Ihnen zum Energie auftanken viele sonnige Stunden, Erholung und Entspannung im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Viel Ferienspaß, besonders unseren SchülerInnen, damit sie den Sommer in vollen Zügen genießen können.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. G. Dürnberger
Bürgermeister

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Mittwoch:
09:00 bis 12:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung:
Frau Bernegger 80735-15

Für Termine außerhalb der Parteienverkehrszeiten ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Inhalt

- Personelles Gemeinde
- Zuschuss Privatschule
- Wasserversorgung Oberalm
- Freizeit in Oberalm
- Seniorenberatung
- Ausflug Schulkindergruppe uno
- Erdäpfel-Pyramiden
- Raiffeisen - Jugendwettbewerb
- Schachmeisterschaften
- Vernetzungstreffen Kinderbetreuung
- Vorlesewochen
- LWS Winklhof Bundes - Genusskrone
- Kinderhaus „Mobile“
- Bücherei Oberalm
- Kulturelles
- Pfarrball 2016
- Integration in Oberalm
- Pensionistenverband Oberalm
- Muttertagskonzert TMK Oberalm
- Prangertag 2016
- 1. Oberalmer SV
- UTC Oberalm
- Sicherheitstipps für die Urlaubszeit
- Veranstaltungen/Termine

Nächstes Marktblatt:

Erscheinungstermin:
Ende September 2016
Redaktionsschluss:
09.09.2016

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

E-Mail: g.duernberger@oberalm.at
Halleiner Landesstraße 51,
5411 Oberalm

Telefon: 80735, Fax: DW 77

Gestaltung/Druck:
Roland Hecht www.hechtkopie.at

50. Geburtstag Vize-Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer

Wir dürfen Vize-Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer (ÖVP) herzlich zu seinem 50. Geburtstag gratulieren.

Im Rahmen seiner Geburtstagsfeier gratulierten die örtlichen Vereine.

Weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und Glück!



Dienstjubiläum Elisabeth Moser

Wir gratulieren Frau Elisabeth Moser (Finanzverwaltung/Gemeindeamt) zum 35jährigen Dienstjubiläum und bedanken uns für die geleistete Arbeit.

Alles Gute für die Zukunft!



Neue Gemeindevertreter

Aus persönlichen Gründen legten Frau Berit Gstöttenmeier (FPÖ) und Frau Gabriele Wallinger (ÖVP) ihre Mandate als Gemeindevertreterinnen nieder. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit. Anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 12.05.2016 wurden Frau Birgit Höllbacher (ÖVP) und Herr Gregor Reichl (FPÖ) als Gemeindevertreter angelobt. Frau Birgit Höllbacher ist neben dem Wohnungs- und Sozialausschuss als Ersatzmitglied im Bauausschuss und im Generationen- und Sportausschuss tätig. Ebenfalls in den Wohnungs- und Sozialausschuss, in den Vereins- und Kulturausschuss und als Ersatzmitglied für den Generationen- und Sportausschuss und den Prüfungsausschuss wurde Herr Gregor Reichl berufen. Wir wünschen den beiden Mandatären alles Gute für ihre Tätigkeit in der Gemeindevertretung Oberalm.



Bgm. Dr. Dürnberger, Gregor Reichl, Birgit Höllbacher, Vize-Bgm. Hans-Jörg Haslauer

Zuschuss Privatschule



Die Marktgemeinde Oberalm gewährt heuer erstmals allen Schülerinnen und Schülern von Privatschulen einen Zuschuss.

Das entsprechende Formular ist auf der gemeindeeigenen Homepage (www.oberalm.at) verfügbar. Bitte den vollständig ausgefüllten Antrag samt Beilagen bis 31.07.2016 bei der Gemeinde einreichen!

Wasserversorgung Oberalm - Notstromversorgung

Vor kurzem konnte ein neues Notstromaggregat in Betrieb genommen werden, das bei Netzausfällen zur Stromversorgung der Wasserversorgung dient. Ebenfalls wurde die Überwachungs- und Steuerungseinheit vom Hochbehälter, der Pumpstation sowie vom Aggregatshaus auf den Stand der Technik gebracht. Neben dem bestehenden Notversorgungsanschluss an die Wasserschiene des Wasserverbandes Salzburger Becken, gewährleisten diese Maßnahmen eine gesicherte Wasserversorgung für Oberalm.



Teil des ehem. Löwensternparks als Freizeitanlage

Wie in einer unserer letzten Ausgaben berichtet, konnte die Marktgemeinde Oberalm den nord-westlichen Bereich des ehem. Löwensternparks samt den artenreichen Strauch- und Baumbestand für unsere Bevölkerung ankaufen. Im Dez. 2015 wurde die Fläche (1,9 ha) über Antrag der Marktgemeinde Oberalm von der BH Hallein gemäß § 36 ForstG zum Erholungswald erklärt. Diese Erklärung ist Voraussetzung für eine Planung, Ausgestaltung und zulässige Nutzung einer Waldfläche als Freizeitareal. Um eine gefahrlose Benutzung der Freizeitanlage zu gewährleisten, ist vor Installation der Gestaltungselemente (Wege, Bänke, Spiel-, Sporteinrichtungen udgl) eine Säuberung des Baumbestandes (Anm.: von den Vorbesitzern Jahrzehntelang nicht mehr vorgenommen), wie z.B. Totholzentfernung, Herstellung des geforderten Lichtraumprofils, zur Wiederherstellung der geforderten Verkehrssicherheit zu veranlassen. Von einem Forstfachmann wurde dazu

vorweg ein Baumkataster erstellt, der alle Sträucher und Bäume (insgesamt 376) am Areal nach Art, verschiedensten Stärken und Zustand dokumentiert. Im Zuge dessen waren im Frühjahr Bäume und Sträucher unter forstfachlicher Anleitung zu entfernen, deren Zustand dies notwendig machte. Bei ca. 281 Bäumen sind laufend nach Zustand Pflegemaßnahmen vorzunehmen, bei ca. 60 Bäumen (überwiegend Eschen) noch in diesem Sommer. Alle diese Arbeiten werden nach ÖNormen von einem erfahrenen EU Treeworker Team durchgeführt. Parallel dazu erfolgte die Ausschreibungen

zur Ausgestaltung (Errichtung der Wege etc.) des Freizeitareals gemäß dem Gestaltungskonzept Büro Dipl.-Ing. Karin Erlmoser (Landschaftsplanung), das im Bauausschuss beraten wurde. Frühestens im Herbst 2016 bzw. spätestens im Frühjahr 2017 wird dieser Teil des ehem. Löwensternparks als Freizeitanlage in Ergänzung zum Wald an der Madelgasse - für die Bevölkerung nutzbar sein.



Freizeitanlage – ehem. Löwensternpark

MACH DEIN FAHRRAD FIT - und bring es zum kostenlosen Check!

Am Freitag, 16. September 2016 von 11:00 bis 15:00 Uhr, kannst du auf dem Gemeindevorplatz, dein Fahrrad checken lassen!

Schau einfach vorbei und sage es weiter – alle sind willkommen

Denn mit einem gut gewarteten Rad mach das Radfahren gleich noch mehr Spass.

Wir freuen uns auf Euch!



Neuer Schwung für's Radfahren in Oberalm

Zwischen Oktober 2015 und Mai 2016 hat sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit der Verbesserung und Attraktivierung des Radverkehrs in Oberalm beschäftigt. In Kooperation mit dem Land Salzburg wurde dieser Prozess vom Klimabündnis Salzburg begleitet. Bei den gemeinsamen Treffen wurde u.a. diskutiert, was in Oberalm den Radverkehr fördert und was aktuell eher „Stolpersteine“ sind.

Durch das große Engagement der Gemeinde und der teilnehmenden BürgerInnen wurde nun ein Umsetzungsplan mit konkreten Verbesserungsmaßnahmen für den Radverkehr erarbeitet, welcher in den kommenden drei Jahren realisiert werden soll. Zahlreiche erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden dienten dabei als Motivation.



**EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE**
16-22 SEPTEMBER



wer-radelt-gewinnt.at



Schon jetzt hat die Gemeinde begonnen, erste Maßnahmen umzusetzen. Auch in der Europäischen Mobilitätswoche wird dann ein Schwerpunkt auf den Radverkehr gelegt. So hat die Gemeinde am 16. September einen Radcheck geplant. Die Europäische Mobilitätswoche ist die weltweit größte Kampagne für Sanfte Mobilität und findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Im Jahr 2015 nahmen alleine in Österreich 456 Gemeinden an dieser Kampagne teil.

Neben einem Radcheck findet während der Mobilitätswoche außerdem die Preisverleihung der Aktion „wer radelt gewinnt“ statt. Alle interessierten OberalmerInnen können sich auch noch jetzt unter www.wer-radelt-gewinnt.at dazu anmelden. Also einfach gefahrene Radkilometer eintragen und gewinnen!

Seniorenberatung Oberalm

Kostenlose Beratung zu den Themen:

- Älter werden
- Gesundheit
- Pflege und Betreuung
- Sicher zu Hause wohnen
- Finanzielle Angelegenheiten
- Unterstützung für Angehörige

Die Seniorenberaterin beantwortet Ihre Fragen und berät Sie umfassend.

Das Beratungsangebot richtet sich an SeniorInnen sowie deren Angehörige.

Gerne findet die Beratung auch bei Ihnen zu Hause statt. Nutzen Sie die Möglichkeit telefonisch einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Sprechstunde:

jeden zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 9:30 Uhr, im Gemeindeamt Oberalm

Seniorenberaterin

DGKS Claudia Natter

Telefon +43 664 1492049

e-mail: c.natter@tennengau.at



DGKS Claudia Natter –
Seniorenberaterin der
Marktgemeinde Oberalm

Ausflug der Schulkindergruppe uno/schulische Nachmittagsbetreuung

Die Kinder der 4. Klassen und das Betreuungsteam der uno/schulischen Nachmittagsgruppe unternahmen einen interessanten und lehrreichen Schlussausflug ins Naturschutzgebiet „Natura 2000“ zur Taugl. Wir fuhren mit der S-Bahn bis Bad Vigaun und wanderten gemeinsam bis zum Beginn des neu angelegten Weges. Die Kinder teilten sich in drei Gruppen und bekamen ein Quizheftchen. Die Fragen beantworteten sie mit Hilfe der Schautafeln entlang des Weges.

Die Schotterbänke der Taugl dürfen in der Brutzeit des Flussregenpfeifers nicht betreten werden, daher wanderten wir bis zum „Tauglknie“, dort jausneten und spielten wir auf den Steinplatten. Im Wasser suchten wir nach den Larven

der Stein- und Eintagsfliegen, die wir in unseren mitgebrachten Becherlupen eingehend betrachten konnten. Nach der Auflösung der Quizfragen gab es für die Kinder kleine Becherlupen als Geschenk.

Zurück nach Oberalm ging es wieder mit der S-Bahn, wo uns die Eltern der Kinder bereits erwarteten.

Gemeinsam ließen wir diesen wunderschönen Vormittag in der „Trattoria Gabriela“ ausklingen.

Das uno/schulische Nachmittagsbetreuungs-Team wünscht allen Kindern für ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg, Mut etwas Neues auszuprobieren und eine starke neue Klassengemeinschaft.



Ausflug ins Naturschutzgebiet „Natura 2000“

Erdäpfel-Pyramiden in der VS Oberalm

Die Volksschule Oberalm beteiligt sich mit drei Klassen (1c/2a/3a) an der Aktion „Erdäpfel-Pyramiden“ des Ökosozialen Forums Salzburg der Landwirtschaftskammer.

Drei Erdäpfel-Pyramiden stehen im Schulhof. Diese Holzpyramiden wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes der Marktgemeinde Oberalm gestaltet und vorbereitet. Die Saaterdäpfel mussten in einer Kiste an einem hellen Ort vorkeimen. Anfang April setzten die Kinder die Saatkartoffeln in die Pyramiden.

90 Tage brauchen nun die Erdäpfel zum Wachsen. Wäh-

rend der Schulzeit übernehmen die Schulkinder die Pflege und das Gießen, in den Ferien erledigen diese Arbeiten die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung/uno.

Die 1c Klasse gestaltet ein eigenes „Kartoffelbuch“ mit Informationen und Kochrezepten.

Für die gesunde Jause steht ein Hochbeet mit Gewürzen-Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Radieschen und Karotten zur Verfügung.

Mit Spannung erwarten die Kinder die Erdäpfelernte und Verkostung im Herbst.



Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Im Rahmen des 46. Raiffeisen-Jugendwettbewerbes unter dem Motto "Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?" übergaben Franziska Pongratz und Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm in der Volksschule schöne Sachpreise an die jeweils drei besten "Zeichenkünstler" pro Klasse. Im Rahmen einer kleinen Feier in der schönen Aula der Volksschule Oberalm nahmen Dir. Christine Seiwald sowie Dietmar Haslauer und Franziska Pongratz die mit Spannung erwartete Siegerehrung vor.



Schachmeisterschaften Volksschule / Schulkindergruppe uno

Nach dem ersten Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Golling wurden die Kinder der Schulschachgruppe am 27. April 2016 zur Landesmeisterschaft nach Henndorf eingeladen.

Es traten in der Kategorie „Volksschulen“ sechs Mannschaften an. Oberalm erreichte in der Gruppenwertung den dritten Platz.

In den Einzelwertungen konnten Michael Wagnest und Jonas Kirchhofer Gold und Lea Wintersteller Bronze mit nach Hause nehmen.



Überraschenderweise, die erstplatzierte Mannschaft die VS Schallmoos konnte aus terminlichen Gründen nicht mitfahren, rückten wir in der Rangliste auf den zweiten Platz vor und durften zum Bundesfinale nach Bad Gastein fahren.

Da war die Freude und Aufregung groß – einmal die Chance zu haben, gegen die Besten aus jedem Bundesland zu spielen!

Nach intensivem Training, welches der Jugendtrainer vom Schachklub Hallein, Herr Gottfried Herbst, in den Räumen der Schulkindergruppe uno und im Vereinsheim Hallein durchführte, fuhren wir vom 22. – 25. Mai 2016 in das „Junge Hotel“ nach Bad Gastein.

Herr Dir. Christian Leitner (Organisation und Schulschachreferent) und Dr. Martin Egger (Schiedsrichter) leiteten die Veranstaltung.

Neben zehn sehr intensiven und anstrengenden Schachpartien kam auch die Freizeit nicht zu kurz.

Wir konnten die Felsentherme gratis benützen, spielten Tischtennis, Basketball, Fußball und machten Spaziergänge an der Gasteiner Ache.

In der Gesamtwertung erreichten wir den guten 10. Platz mit sechs Punkten.

Wir sind sehr stolz dabei gewesen zu sein, viel Erfahrung gesammelt zu haben und bedanken uns für die großzügige Unterstützung durch die Marktgemeinde Oberalm



Die erfolgreichen Teilnehmer mit VDir. Christine Seiwald und un-Leiterin Uschi Steingruber



Beim Wettkampf

Vernetzungstreffen Kinderbetreuung



*Wir alle
begleiten
Kinder in
Oberalm*

Unter diesem Motto hat Nikola Fürhacker (Kindergartenleitung) am 11. Mai 2016 alle Formen der Elementaren Bildungseinrichtungen für Kinder von 0-6 Jahren in Oberalm zu einem Vernetzungstreffen in den Kinder-

garten der Marktgemeinde Oberalm eingeladen.

PädagogInnen und MitarbeiterInnen der Kindervilla Oberalm (Hilfswerk), aus dem Kinderhaus Mobile, dem Kindergarten, der Krabbelgruppe und der Alterserweiterten Gruppe und eine Tagesmutter (TEZ) aus Oberalm waren zahlreich vertreten.

Das gegenseitige Kennenlernen, der fachliche Austausch, angeregte Gespräche und eine Führung durch den Kindergarten waren eine Bereicherung.



Vorlesen macht Kinder glücklich, schlau und erfolgreich!

Zu diesem Schluss kommen etliche Studien zum Vorlesen. Dabei wurde festgestellt, dass Kinder denen von klein auf täglich vorgelesen wurde, nicht nur fröhlicher und sozial kompetenter waren als Kinder denen wenig oder gar nicht vorgelesen wurde sondern, dass tägliches Vorlesen im Kleinkindalter sich auch auf spätere schulische Leistungen bis hin ins Teenageralter in vielen Fächern signifikant positiv auswirkt. Des Weiteren weisen Kinder denen vorgelesen wurde, eine höhere Sprachkompetenz auf und sie hatten später mehr Lust selber zu lesen. Warum wirkt sich Vorlesen so segensreich aus? Kinder lernen einerseits sich in andere Rollen hineinzudenken und bekommen einen größeren Wortschatz als dies über die Alltagssprache erfolgt, andererseits bewirkt die Vorlesesituation eine besondere Nähe und Geborgenheit für Kinder und Vorlesen bietet Familien vielfältige Möglichkeiten zum Austausch weit über die Geschichten hinaus. Wichtig ist dabei anzumerken, dass sich die positiven Wirkungen des Vorlesens unabhängig vom Bildungshintergrund der Eltern entfalten. Tägliches Vorlesen ist daher eine höchst effektive, billige und einfache Maßnahme um

Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, die zudem weit über das Kleinkindalter hinaus wirkt.

Studien aus Deutschland zeigen, dass in jeder dritten Familie die Eltern die Potentiale des Vorlesens nicht ausschöpfen und zu wenig oder gar nicht vorlesen.

Ao.Univ.Prof.Mag.Dr. Thomas M. Weiger

Aus diesem Grund veranstaltete der Kindergarten, die Krabbelgruppe und die Alterserweiterte Gruppe Oberalm von 6. Juni bis 17. Juni 2016 zwei Vorlesewochen, die Väter, Mütter, Großeltern, Tanten und Onkel... animieren sollte, vorzulesen.

Zahlreich nahmen Eltern und Großeltern die Einladung an und besuchten die Gruppe ihres Kindes, um aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Ein besonderer Augenblick für alle Kinder!

Ein ganz besonderer Dank gilt AO.Univ.Prof.Dr.Thomas Weiger, der das Projekt wissenschaftlich begleitet und mit injiziert hat.

Nikola Fürhacker



Bundes-Genusskrone für Landwirtschaftsschule Winklhof

Die besten Lebensmittel Österreichs, entwickelt und produziert von landwirtschaftlichen Betrieben wurden am 13. Juni bei der Bundessiegerehrung der Genusskrone in Wien ausgezeichnet. Die Genusskrone ist die höchste Auszeichnung für regionale Spezialitäten und wird alle zwei Jahre vom "Agrar.Projekt.Verein" verliehen.

Zur besten landwirtschaftlichen Fachschule Österreichs im Bereich Direktvermarktung wurde die Landwirtschaftsschule Winklhof aus Oberalm gekürt. Bereits am 9. Juni wurde die LFS Winklhof mit der Landes-Genusskrone in Salzburg ausgezeichnet.

"Nur mit Fleiß und großem Fachwissen im Lebensmittelhandwerk kann man solche beeindruckenden Erfolge erzielen", gratulierte Agrarlandesrat Josef Schwaiger bei der Verleihung der Bundes-Genusskrone gestern Abend in Wien "allen, die an diesem großen Erfolg der Landwirtschaftsschule Winklhof beteiligt waren. Die Genusskrone ist der Beleg dafür, dass die Produkte, die von den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern am Winklhof erdacht und erzeugt werden, nicht nur zu den besten in Salzburg, sondern in ganz Österreich gehören. Die Schule ist schon seit rund 30 Jahren auf Direktvermarktung spezialisiert. Immer wieder zeigt sich bei Wettbewerben und Prämierungen, dass sie auf dem richtigen Weg ist."

Mit 30 Jahren Praxis zum Erfolg

Die Direktvermarktung ist am Winklhof schon seit 30 Jahren ein Thema. Damals wurde ein Bauernmarkt etabliert, der auch heute noch zwei Mal wöchentlich abgehalten wird. Die sehr guten Leistungen in der Direktvermarktung sind nicht zuletzt auf den starken Praxisbezug an der Schule zurückzuführen. "Der Metzgermeister Peter Geschaider und der Käsemeister Georg Wimmer sind mit ihren Betrieben direkt am Winklhof eingemietet, erzeugen dort ihre Produkte und geben gleichzeitig ihr umfangreiches Praxiswissen an die Schülerinnen und Schüler weiter. Das ist ein

ausgezeichneter Weg, den Jugendlichen das Lebensmittelhandwerk zu vermitteln, wie beispielsweise zahlreiche Auszeichnungen der Käseprodukte von Georg Wimmer beweisen. Er war auch maßgeblich am Erfolg bei der Genusskrone beteiligt", sagte Georg Springl, Direktor der LFS Winklhof.

Die LFS Winklhof ist wie alle Landwirtschaftsschulen bestens aufgestellt. "Die Direktvermarktung wird am Winklhof in allen Fachrichtungen, also der Landwirtschaft, dem Betriebs- und Haushaltmanagement und der Pferdewirtschaft, gelehrt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich ihr Wissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion bis hin zu Marketing und Verkauf", sagte Christa Stockhammer, Direktorin der Hauswirtschaftlichen Fachschule Winklhof. Neben der Käserei und der Fleischerei gibt es am Winklhof auch eine eigene Brennelei, in der Obst veredelt wird. Zudem befindet sich an der Schule auch eine Imkerei, in der die Grundausbildung zum Imker absolviert werden kann, sowie der Landesbienenlehrstand.

Text: Martin Wautischer, Büro Landesrat Josef Schwaiger



LFS Winklhof erhielt höchste Auszeichnung für regionale Spezialitäten

Sommerzeit ist Gartenzeit im Kinderhaus „Mobile“

Frida und Emil lassen sich die Jause im Freien so richtig schmecken. Bei diesem Wetter muss man einfach raus – und im neu gestalteten Garten gibt es für die 1- bis 3-Jährigen im Kinderhaus „Mobile“ in der Oberalm Kahlspersiedlung damit nun einen erweiterten Gruppenraum im Freien. Mit eigenem Essbereich, Wickelplatz und Freiraum zum Spielen und Bewegen.

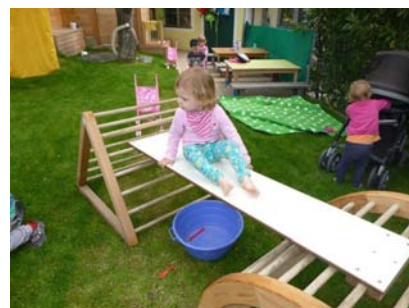
Selbständig werden braucht Zeit

Klara erprobt sich gerade auf dem Kletterbogen, während ihre Freundin Eva die Babypuppe in der Waschschüssel badet. „Die Pädagogik nach Emmi Pikler fördert die selbständige Entwicklung der Kinder“, sagt Martina Huber. Sie ist die pädagogische Leiterin der Kleingruppe im Haus und betont, dass diese Entwicklung Zeit und eine liebevolle Begleitung von den geschulten Betreuerinnen brauche. „Daher arbeiten wir hier in Kleingruppen“, erläutert Martina Huber, „eine Pädagogin begleitet vier Kinder durch den Tag. Sie ist die ständige Bezugsperson für „ihre“ Kinder und wir haben dadurch eine familienähnliche Begleitung, was den Bedürfnissen, der ganz jungen Kinder sehr entspricht.“

Fotos und Texte zum Alltag im Kinderhaus gibt es auf der neuen Webseite www.mobile-oberalm.at.

Freie Plätze im Herbst

Im Herbst gibt es noch zwei freie Plätze im Kinderhaus. Angeboten wird eine Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr. Kontaktperson für interessierte Familien ist die Gesamtleiterin des Kinderhauses Gerlinde Sucher. Sie ist unter 0650/35 35 149 oder per Mail an office@mobile-oberalm.at zu erreichen und freut sich darauf, Sie zu einem vereinbarten Termin durchs Haus zu führen und über die pädagogischen Schwerpunkte zu informieren. Der monatliche Elternbeitrag ist sozial gestaffelt, beginnend bei € 95,-.



Buntes Leben im Garten - Pikler-Bewegungselemente laden zum Klettern, Rutschen und Balancieren ein.

Let's Dance - Pfarrball 2016

Beim heurigen Pfarrball, der erstmals als Frühlingsball über die Bühne ging, konnten Pfarrer Gidi Außerhofer und PGR-Obfrau Elisabeth Biechl neben Bgm. Dr. Gerald Dürnberger mit Gattin zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine, PGR-Mitglieder aus Puch und Neualm sowie viele Tänzerinnen und Tänzer herzlich begrüßen. Um die Vernetzung der Vereine in Oberalm noch weiter zu verstärken, wurden die Barmstoana ersucht, die Mitternachtseinlage zu gestalten, was diese natürlich mit Bravour meisterten. Die feschen Wadln der Schuhplattler hatten es den weiblichen Ballbesucherinnen besonders angetan und wurden mit extra viel Applaus bedacht! Die „Wilden Kerle“ haben es wie immer verstanden, eine tolle Stimmung zu erzeugen, sodass die Ballbesucher wieder viele Tänze aufs Parkett zauberten.

Die Pfarre bedankt sich bei allen Sponsoren und bei allen Ballbesuchern für den netten und vergnüglichen Abend!



Die Wilden Kerle sorgten für eine volle Tanzfläche!

Wir freuen uns auf euren Besuch



MI:
16 - 18 Uhr
FR:
13 - 17 Uhr



Bücherei Oberalm im Filzhofgütl

Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
http://www.oberalm.bvoe.at
http://buecherei-oberalm.webopac.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr



Interessante Neuerscheinungen



André Heller: Das Buch vom Süden

In eleganter Sprache und mit phantasievollen Geschichten gespickt erzählt André Heller aus dem Leben eines „fleißigen“ Wiener Taugenichts.



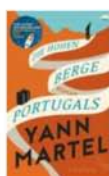
Volker Klüffel & Michael Kobr: In der ersten Reihe sieht man Meer.

Lesevergnügen garantiert: Die beiden Allgäuer Autoren erzählen voller Sprachwitz und Situationskomik von einem Urlaub an der Adria.



Angela Marsons: Silent Scream.

Bestseller aus Großbritannien. Der 1. Fall für Kim Stone dreht sich um Morde, die mit einem ehemaligen Kinderheim in Zusammenhang stehen.



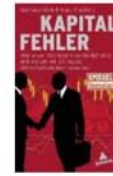
Yann Martel: Die hohen Berge Portugals

Nach „Schiffbruch mit Tiger“ ein neues wildes Abenteuer des Bestseller-Autors, voller Witz und Tiefsinn.



Donna Leon: Ewige Jugend.

Commissario Brunetti ermittelt zum 25. Mal! Er soll die Wahrheit über einen 15 Jahre zurück liegenden Unglücksfall herausfinden.



Matthias Weik & Marc Friedrich: Kapitalfehler

Wie unser Wohlstand vernichtet wird und warum wir ein neues Wirtschaftsdenken brauchen.



Antoine Leiris: Meinen Hass bekommt ihr nicht.

Der französische Journalist verlor bei den Anschlägen von Paris seine Frau und postete auf Facebook einen offenen Brief an die Attentäter. Über die Zeit danach hat er nun ein zutiefst bewegendes Buch geschrieben.



Theresa Prammer: Mörderische Wahrheiten

Eine Mordserie verbreitet in Wien Angst und Schrecken. Mehrere Teenager werden tot aufgefunden, alle gekleidet in gelbe T-Shirts, die Fingernägel rosa lackiert. Carlotta Fiore in ihrem 2. Fall.



Lotte Tobisch: Alter ist nichts für Phantasielose

Die Schauspielerin und langjährige Organisatorin des Wiener Opernballs, die als Inbegriff der Grande Dame gilt, erzählt Geschichten aus ihrem reichen Leben und verrät, wie man sich Lebensfreude im Alter erhält.

Neue DVDs für Erwachsene



Der Blunzenkönig

Karl Merkatz in einer Paraderolle als grantelnder Wirt und Fleischhauer, dessen Welt plötzlich Kopf steht. Sein Sohn will nämlich das Wirtshaus in eine "Bio-Körndl-Station" umwandeln!



The Dressmaker

Kate Winslet begeistert als Tilly Dunnage, die nach Jahren als Schneiderin für die exklusivsten Modehäuser in ihr australisches Heimatdorf zurückkehrt um mit den Schatten der Vergangenheit aufzuräumen.



The Revenant – Der Rückkehrer

Unter der Regie von A.G. Iñárritu trotz Leonardo DiCaprio schwer verletzt den Widrigkeiten der Wildnis, um sich an dem Mann zu rächen, der seinen Sohn getötet hat. Der Film erhielt 3 Oscars.



Die Trapp-Familie – Ein Leben für die Musik

Prominent besetzte Neuverfilmung um die legendäre singende Familie aus Salzburg, die schon in „The Sound of Music“ verewigt wurde.



Ich bin dann mal weg

Die mitreißende Verfilmung von Hape Kerkelings Bestseller über seine Auszeit und Erfahrungen auf dem Jakobsweg. Mit Devid Striesow in der Hauptrolle.



Star Wars VII – Das Erwachen der Macht

Beginn der dritten "Star Wars"-Trilogie, in der sich Gut und Böse auf die Suche nach dem verschollenen Luke Skywalker machen..

Ob heiter, romantisch oder spannend:
auf unserem Sommertisch finden Sie sicher
die passende Urlaubslektüre!



Bis Oktober 2016 bieten wir englischsprachige
Bücher zur Ausleihe an, die uns die amerikanische
Botschaft für zwei Jahre zur Verfügung gestellt hat.
Eine Liste finden Sie hier:
<http://www.oberalm.bvoe.at/aktuelles>

Für Kinder von 4 – 12 J.
Mach mit beim Lesesommer 2016
Tauch ein ins Lesevergnügen!

Hol dir **ab Freitag, 8. Juli** deinen
Ferien-Lesepass in der Bücherei.



Ab **Dienstag, 16. August** kannst du beim lustigen
Rätselspiel mitmachen!
Am **Sonntag, 11. September um 17 Uhr**
findet die große Preisverlosung mit
Bürgermeister Dr. Dürnberger im Filzhofgütl statt.

Neue Filme für Kinder und Jugendliche



Die Peanuts – Der Film

Charlie Brown, Snoopy, Lucy, Linus und der Rest der beliebten "Peanuts"-Gang haben ihren ersten großen Auftritt auf der Kinoleinwand. Ab 6 J.



Arlo & Spot

Der kleine Dino Arlo freundet sich mit einem Höhlenmenschenkind an. Gemeinsam erkunden sie die Welt und erleben viele Abenteuer. Ab 8 J.



Heidi

Neuverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Johanna Spyri mit Anouk Steffen in der Titelrolle und Bruno Ganz in der Rolle des Großvaters. Ab 7 J.



Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft

Komödie für die ganze Familie. Die unglaubliche Geschichte um den 11jährigen Felix, eine auf Bleistiftgröße geschrumpfte Schuldirektorin und einen grantigen Schlossgeist. Ab 7 J.



Ich und Earl und das Mädchen

Der 17-jährige Greg beginnt auf Drängen seiner Mutter Zeit mit seiner an Leukämie erkrankten Mitschülerin Rachel zu verbringen und merkt, wie wertvoll echte Freundschaft sein kann. Ab 12 J.



Pan

Familienfilm um den Waisenjungen Peter, der eines Nachts aus dem Waisenhaus entführt und auf die geheimnisvolle Insel Nimmerland gebracht wird. In vielen Abenteuern entwickelt er sich zu jenem Helden, der als Peter Pan eine Legende wird. Ab 12 J.

Sommerzuckerl

Von 1. Juli bis 31. August 2016 können Erwachsene und Kinder in der Bücherei Oberalm **gratis** DVDs und Spiele ausleihen!

Leihfrist für DVDs
Leihfrist für Spiele

1 Woche
3 Wochen

Music and friend

Jedes zweite Jahr begibt sich der örtliche Kirchenchor St. Stephanus auf eine mehrtägige Chorreise. Diesmal war das Ziel die Ferieninsel Krk in Kroatien, da wir im Herbst des Vorjahres gemeinsam mit einem dort ansässigen Chor in Salzburg ein Konzert veranstaltet haben.

Immerhin 44 Chormitglieder und Angehörige nahmen am Ausflug teil, der von Obmann Dr. Peter Rettenecker geplant und organisiert wurde. Als besondere Reisegäste durften wir diesmal auch wieder Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und seine Frau Regina begrüßen.

Höhepunkt der Chorreise war sicherlich die Teilnahme am Chortreffen „Zakantajmo skupa“ in Omisalj, bei dem der Chor im Rahmen eines Freundschaftskonzertes volkstümliches Liedgut aus Österreich zum Besten gab. Dirigiert wurde der Auftritt von Beatrix Hinterhofer.

In schöner Erinnerung bleiben uns natürlich auch die Inselrundfahrt bei strahlendem Wetter, hier zeigte sich die Insel von ihrer besten Seite. Zeit für Erholung und Entspannung fanden wir im erfrischend kühlen Meer oder auch bei einer Weinverkostung auf einem einheimischen Weingut in Vrbnik.

Wir freuen uns auf die nächste Reise in zwei Jahren, wenn es wieder heißt: „Music & friends“.



Der Kirchenchor St. Stephanus beim Freundschaftskonzert



Sightseeing

ART.ALBINA KUNSTPREIS

Die Kultur.Werkstatt Oberalm hat für das Jahr 2016 für den Bereich Bildende Kunst den „ART.ALBINA KUNSTPREIS“ ins Leben gerufen und zum ersten Mal ausgelobt.

Am 17. Juni 2016, fand im Gemeindezentrum Oberalm die offizielle Ausstellungseröffnung und die Preisverleihung des ersten „ART.ALBINA KUNSTPREISES“ statt.

Die zahlreichen Besucher konnten die qualitativ hochwertigen, experimentellen, zukunftsweisenden Kunstwerke der 20 jurierten KünstlerInnen, und natürlich auch die preisgekrönten Aquarelle der Gewinnerin, Frau Gabriele Chiari bewundern.

Die feierliche Preisverleihung wurde von Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn, Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, Obmann der Kulturwerkstatt Oberalm, Dietmar Hauslauer und von Eszter Fürjesi,

Bereichsleiterin für Bildende Kunst der Kultur.Werkstatt Oberalm vorgenommen.

Die Preisträgerin dieses Jahres, Frau Chiari, gebürtige Hallenerin, lebt und arbeitet derzeit in Paris. Ihre Aquarelle haben die hochkarätige Jury (Mag. Peter Husty, Chefkurator Salzburg Museum, Dr. Claus Spruzina, Präsident der Salzburger Notariatskammer, Kunstsammler und Gallerist sowie Martin

Gredler, Leiter der Graphischen Werkstatt im Traklhaus) eindeutig überzeugen können.

Ein Katalog über die ausgestellten Arbeiten, der ebenfalls während der Preisverleihung der Öffentlichkeit präsentiert wurde, entstand.

Der Kunstpreis hat mit sehr großer Resonanz debütiert und die Organisatoren hoffen dadurch einen weiteren, sehr wichtigen Grundstein für die zeitgenössische Kunst im Land Salzburg gelegt zu haben.



Mord im Gasthaus Angerer



Am Samstag, den 18. Juni veranstaltete die Kultur.Werkstatt Oberalm ein Krimi Dinner beim Gasthaus Angerer.

Bei köstlichen Essen und heiteren bis spannenden Szenen der Theater & Dinner Company Salzburg die zu „Ehrenreichs Testament Eröffnung“ geladen hat, amüsierte sich die illustre Gesellschaft.

Mit HELISKY auf den Almerberg

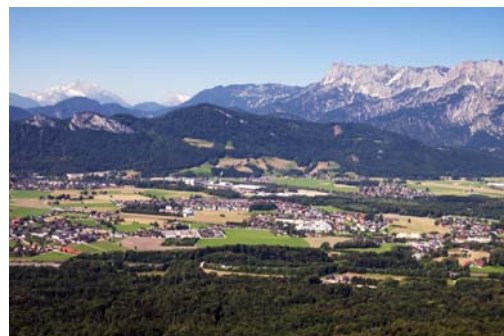
Ein beliebter Fußmarsch auf den Almerberg ist für viele Oberalmer und Leuten aus der Umgebung eine sportliche Betätigung. In 726 m auf dem Gipfel angekommen fehlt aber der ersehnte Rundblick in die Umgebung. Hohe Bäume lassen keinen Durchblick zu, das wunderschöne Panorama in das Salztal ist verwehrt.

Nicht für HELISKY: Mit dem Helikopter wurde über dem

Gipfel Positionen eingenommen, aus welchen das gesamte Tal vom Untersberg über Hallein bis zur Seefeldmühle aufgenommen wurde. Die Fotos haben eine hohe Auflösung, die eine Vergrößerung der Bilder auf mind. 1,00 x 1,50 m erlauben.

Pepi Huber, Obmann HELISKY

josef.huber@helisky.at, www.helisky.at



Gelungene Integration in Oberalm

Oberalm geht mit gutem Beispiel voran in Sachen Beschäftigung und Spracherwerb für AsylwerberInnen: Seit April ist es einigen Bewohnern der Caritashäuser möglich gemacht worden stundenweise im Kindergarten und am Bauhof zu arbeiten.

Die Deutschkurse der Plattform Oberalm für Menschen www.oberalmfuermenschen.at sind sehr erfolgreich: mehr

als ein Viertel der Bewohner hat bereits die Deutschprüfung A1 bestanden und lernt schon für die A2 Prüfung im Juli. Einer hat sogar schon A2 bestanden und nimmt sich nun B1 vor.

Am 5. Juni lud Pfarrer Gidi Außerhofer zum Willkommens-Sonntag mit offenem Gottesdienst ein. Verschiedene Konfessionen feierten gemeinsam die Messe und stärkten sich anschließend im gemütlichen Pfarrcafé.



Bilder Michael Hillisch / Oberalm für Menschen

Das Flüchtlingshaus am Winklhof muss schließen

Da im auslaufenden Schuljahr in der Landwirtschaftsschule Winklhof Internatszimmer nicht belegt waren, stellte die Schule auf Initiative der verstorbenen Direktorin Andrea Altenberger dankenswerter Weise diese Räumlichkeiten für ein Schuljahr der Caritas zur Verfügung.

Aufgrund gesteigener Anmeldungen für das Internat konnte der Vertrag nicht verlängert werden, sodass die Bewohner die Unterkunft im August verlassen müssen. 3 Familien mit jeweils 2 Kindern, die hier Kindergarten und Schule besuchen, hoffen nun darauf in Oberalm bleiben zu können.

Frühlingsausflug Pensionisten

Frühlingsausflug

"Auf gehts zum LORYHOF" hieß die Devise für über 50 gut gelaunte Pensionistinnen und Pensionisten bei unserem jährlichen Frühjahrsausflug.

Das Busunternehmen Aschauer führte uns durch das schöne Innviertel zum urig-gemütlichen Loryhof.

Besonders interessant war der Besuch des Bienenlehrpfades. Der Imker gab uns einen kleinen Einblick in das faszinierende Leben der Honigbienen.

Beim "Laschenskyhof" in Viehhausen ließen wir den Tag mit einer Kaffeejause ausklingen.

Wanderungen

Bewegung in der frischen Luft ist die beste und billigste Medizin. Dass die Oberalm Pensionistinnen und Pensionisten gerne sportlich unterwegs sind, bewiesen sie bei zwei sehr schönen Ausflügen. Ende April wanderten sie vom Neumarkter Strandbad zum Fenninger Spitz am Wallersee. Im Mai ging es in das Lammertal, wo in der Scheffau der romantische Herzerlweg durchwandert wurde.



Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes Oberalm

Zur heurigen Muttertagsfeier konnte Obmann Franz Redhammer viele Pensionistinnen und Pensionisten sowie unseren Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, den Tennengauer PV-Bezirksobmann Max Stock und den Bezirksobmann a.D. Rudi Winter begrüßen.

Nach den Muttertags-Gedichten von Rudi Winter sprach der Bürgermeister die Bedeutung der Mütter für die Familie an. Das Streben der Mütter nach Zusammenhalt und Harmonie in der Familie sollte den Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft als Vorbild dienen. Manche Konflikte könnten mit mehr Verständnis füreinander, ohne Streit gelöst werden.

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verband geehrt:

Johann und Anna Einberger, Walpurga Stäudle, Anna Geyer - 10 Jahre.

Franz Leitner - 15 Jahre

Mathias Brunbauer - 20 Jahre

Gertraud Hutter - 30 Jahre

Maria Aichinger - 35 Jahre

Für ihre 13-jährige vorbildliche Arbeit als Kassierin wurde Heidi Kaiser mit dem Silbernen Ehrenzeichen vom Landesverband der Pensionisten geehrt.



Geehrte Mitglieder des Pensionistenverbandes Oberalm



Bgm. Dr. Dürnberger, Heidi Kaiser, Max Stock, Franz Redhammer

MUTTERTAGSKONZERT der Trachtenmusikkapelle Oberalm

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Muttertagskonzert der TMK Oberalm. Unsere Trachtenmusikkapelle konnte einige langjährige Mitglieder mit den Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes auszeichnen. Für die 10-jährige Mitgliedschaft erhielt Monika Welles die Marketenderinnen Brosche in Bronze und Christoph Redhammer das Ehrenzeichen in Bronze. Peter Radauer sen., Thomas Radauer und Albert Brunauer wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber für die 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bereits 50 Jahre Mitglied der TMK Oberalm ist Johann Holztrattner, der das Ehrenzeichen in Gold erhielt. Als besonderes Dankeschön für 16

Jahre Obmann-Stellvertreter erhielt Peter Redhammer das Verdienstzeichen in Bronze. Michael Ernstbrunner, der 10 Jahre Obmann war, seit 29 Jahren im Vorstand mitwirkt und seit 40 Jahren Mitglied der TMK Oberalm ist, erhielt das Ehrenzeichen in Gold sowie das Verdienstzeichen in Silber. Zudem übergab ihm Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger den Ehrenring für Vereinsobleute der Marktgemeinde Oberalm.



Obmann Anton Hofstätter jun., Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Michael Ernstbrunner mit Gattin Sonja Ernstbrunner, Landesobmann Matthäus Rieger



Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Johann Holztrattner, Landesobmann Matthäus Rieger

Prangertag 2016

Die historischen Prangerschützen bedanken sich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Bei der Fronleichnamfeier wurden die unten angeführten Schützen für ihre besonderen Verdienste geehrt. Die Medaillen wurden durch Bezirkskommandanten Stv. Anton Hager überreicht.

Dankesmedaille in Bronze:
Josef Gimpl (Anzenau)
Herbert Walkner
Johann Wintersteller

Dankesmedaille in Silber:
Hpt. Stv. - Oberleutnant Stefan Gimpl sen.

Medaille für Heimat und Brauchtum in Bronze:
Oberschütze Zeugwart Stv. Peter Krispler

Kuno-Brandauer Medaille in Bronze:
Oberschütze - Fähnrich Matthias Gimpl
Oberschütze Albert Schönauer

Auf Beschluss des Vorstandes der Prangerschützen Oberalm wurde Hauptmann Johann Gschoßmann für besondere Dienste die „Alfred-Neureiter- Medaille in Silber“ verliehen.



Hpt. Johann Gschoßmann, Dr. Gerald Dürnberger, Albert Schönauer, Matthias Gimpl, Bezirkskommandant Stv. - Hpt. Anton Hager, Hpt. Stv. - Oberleutnant Stefan Gimpl sen.

1. Oberalmer SV

Mentaltraining:

Ein Training der besonderen Art fand am 30. Mai 2016 im Gemeindegemeinschaftssaal in Oberalm statt. **Manuel Horeth**, der erfolgreichste Mentalist im deutschsprachigen Raum, führte die Spieler und Trainer des 1.Oberalmer SV durch einen beeindruckenden Workshop. Spieler und Betreuer konnten durch tolle praktische Beispiele erleben, wie wichtig die richtige mentale Einstellung zum Sport, aber auch für ihr Leben sein kann.

Sportliches:

Der 1.Oberalmer SV stellt **8 Nachwuchsmannschaften** im Frühjahr 2016, bei den älteren Jahrgängen in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Puch.

Unsere U7, U8 und U10 Mannschaften spielen im Turniermodus und zeigen Woche für Woche ihr Talent. Über großen Zuwachs erfreut sich unsere jüngste Mannschaft.

Dank der hervorragenden Arbeit unserer Sektion Kinderturnen, unter der Leitung von Daniela Steinbrugger, wechseln viele Kinder anschließend direkt zum Fußball.

Die U11 Mannschaft konnte im Frühjahr vier Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage verbuchen. Dank Firma Frenkenberger GmbH wurde die U11 mit einer neuen Dressengarnitur ausgestattet. Unsere U12 Mannschaft spielt eine starke Rückrunde und musste sich in sieben Spielen nur einmal knapp geschlagen geben. Aktuell belegt die Mannschaft Tabellenplatz 4 von 12. Mit Daniel Wimmer stellen wir den Führenden in der Torschützenliste. Nach einer sehr durchwachsenen Herbstsaison der U14 Mannschaft wurde die Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft mit viel Engagement und Ehrgeiz durchgeführt. Die Testspiele vor Beginn der Meisterschaft wurden erfolgreich absolviert und so ging man mit viel Selbstvertrauen und körperlich topfit in die Meisterschaft. Nach acht absolvierten Runden stehen wir mit 16 Punkten auf dem hervorragenden 4. Platz. Als Saisonziel wird ein Platz unter den Top 3 angestrebt.

Die U16 Spielgemeinschaft steckt noch mitten im Kampf um den Meistertitel. Mehrere Spieler weisen zusätzlich Ein-

sätze in der U19 auf.

Einen schweren Stand hat unsere U19 Spielgemeinschaft, muss sie in der einzigen Liga Salzburgs gegen die größten Vereine des Landes antreten. Ein Punktgewinn und mehrere Teilerfolge stehen auf der Habenseite.

Die Reservemannschaft konnte den Meistertitel vom Vorjahr nicht verteidigen und beendete die Saison auf dem guten 2.Platz. In 18 Spielen gingen sie 4x als Verlierer vom Platz, 14 Spiele konnten gewonnen werden.

Eine konstant starke Saison spielt unsere Kampfmannschaft. Nach vielen Jahren Durststrecke überzeugten die Jungs unter Trainer Rudi Aichinger von Spiel zu Spiel mehr und mussten sich in 21 Partien nur zweimal geschlagen geben. Der Kampf um den Aufstieg entscheidet sich am letzten Spieltag, allerdings ist Faistenau aufgrund der besseren Tordifferenz in Poleposition.

Den Saisonabschluss 2015/16 feiert der 1.Oberalmer Sportverein am 02.07.2016 auf der Sportanlage.

Der 1.Oberalmer SV ist aufgrund der stetig anwachsenden aktiven Mitglieder noch auf Trainersuche in der Nachwuchsabteilung. Kontaktadresse und weitere Infos finden Sie unter www.svoberalm.at



Unsere Sportler mit Manuel Horeth

UTC Oberalm

Es ist geschafft! Nach vier Jahren Planung, Vorbereitung und zwei Umsetzungsjahren ist es vollbracht! Die Tennis- und Freizeitanlage des Union Tennisclubs Oberalm ist generalsaniert und bereit, die nächsten Jahrzehnte, den Oberalmer Einwohnern ein abgerundetes Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten anzubieten.

Der Dank dafür gilt hier vor allem der Gemeinde Oberalm, die durch ihre wertvolle Unterstützung dieses Projekt erst möglich gemacht hat, den Planern und den umsetzenden Firmen (viele davon aus Oberalm), die eine tolle Arbeit geleistet haben.

Aber auch sportlich gesehen sind wir sehr erfolgreich in die Saison gestartet. So konnten wir im Wintercup im Mixed-Bewerb sogar den Landesmeistertitel erringen und auch in der Anfang Mai gestarteten Sommersaison sind unsere Mannschaften von der Landesliga bis zum Hobbycup bereits höchst erfolgreich unterwegs. Aktuelle Details dazu findet ihr auf unserer Homepage unter www.utcoberalm.tennisaustria.at.

Hinweisen möchten wir auch auf unsere Jugendwoche die in diesem Jahr vom 1.8. – 6.8.2016 stattfindet. Sie ist bereits gut gebucht aber einige Plätze sind noch frei!





Jugendwoche 2016

UTC-Oberalm

1.8.2016 - 6.8.2016



Termin:

Programm:

von Montag bis Donnerstag jeweils am Vormittag und Nachmittag Tennis und Sportmotorik.

Von Freitag bis Samstag findet dann der Oberalm Jugendcup '2016' statt.

Kosten: Euro 80.-- für Mitglieder des UTC-Oberalm
Euro 110.-- für Nichtmitglieder
Euro 100.-- für Mitglieder eines eingetragenen Oberalmers Vereins

Beinhaltet Tennistraining, Sportmotorik und Turnierteilnahme und von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen incl. Getränk.
Freitag und Samstag - Turnier für alle !
Siegerehrung am Samstag 6.8.2016 um 15 Uhr

Anmeldung:

Email utc.oberalm@aon.at

Bitte Name, Adresse, Alter, Telefon oder e-Mail und die Spielstärke angeben. !



Weitere Infos unter:
Tel: 0664/2101469
oder 0699/18302685
E-Mail: utc.oberalm@aon.at
www.utcoberalm.tennisaustria.at

Stefan & Walter Svoboda
UTC Oberalm



wüstenrot



HYUNDAI

NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Babolat

Die Berg- und Naturwacht, die Einsatzgruppe Puch stellt sich vor

Das Land Salzburg und unsere Gemeinden zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten sowie abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaften aus. Doch die Vielfalt und Schönheit werden oft auch bedroht. Haben Sie auch schon über das Verschwinden attraktiver Blumen oder das Ausbleiben bunter Schmetterlinge gewundert? Oder ärgert Sie manchmal der achtlos neben den Wanderwegen weggeworfene Jausenmüll?

Die Mitglieder der Einsatzgruppe Puch der Salzburger Berg- und Naturwacht setzen sich für die Erhaltung einer intakten, vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen ein. Die Salzburger Berg- und Naturwacht hat einen großen Aufgabenbereich. Anliegen der Berg- und Naturwacht ist es, durch Information und Aufklärung Schäden an Natur und Landschaft vorzubeugen.

In Eigeninitiative werden von unserer Einsatzgruppe auch die Betreuung von Amphibien-Schutzräumen, Biotoppflegemaßnahmen, naturkundliche Lehrwanderungen oder Vorträge zu Naturschutzthemen durchgeführt. Besonders wichtig ist der Pucher Berg- und Naturwacht-Gruppe die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen und das Angebot im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche. So wurden und werden zahlreiche Insektenhotels gebaut, Natur-Malworkshops abgehalten und viele naturkundliche Angebote für die zukünftigen Naturschützer angeboten.

Die Salzburger Berg- und Naturwacht hat zudem auch verwaltungspolizeiliche Aufgaben, z.B. die Übertretung verschiedener, naturschutzrechtlicher Bestimmungen festzustellen oder zu verhindern. Hierbei kommen primär aufklärende Gespräche und Ermahnungen in Betracht. bei größe-

ren Verstößen müssen allerdings Anzeigen an die zuständige Behörde erstattet werden. Einige Wachorgane sich auch ermächtigt, Organstrafverfügungen oder Sicherheitsleistungen einzuheben.

Für diese Tätigkeit bedarf es auch einer sehr guten Ausbildung durch das Land Salzburg und der Sammlung von Praxis in Zusammenarbeit mit zukünftigen Kolleginnen und Kollegen. Die Ausbildung unserer Mitglieder ist umfassend. Ein besonderes Anliegen ist die regelmäßige Weiterbildung.

Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht sind naturbegeisterte Menschen mit Spezialwissen über verschiedene Arten und Lebensräume. Intakte Landschaften und vielfältige Natur zu bewahren ist uns ein Anliegen. Wir setzen uns mit Bedacht und Gefühl für ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt ein.

Mit Jahresende 2015 übergab Heinz Thomasser, der langjährige Leiter der Einsatzgruppe Puch der Salzburger Berg- und Naturwacht, seine Funktion in jüngere Hände. Peter Skotnik folgt ihm in dieser sehr wichtigen Aufgabe nach (Tel.: 0664/2825619 oder per Mail bunw.puch@gmx.at).

Die Einsatzgruppe Puch ist unter anderem auch für die Stadt Hallein und die umliegenden Gemeinden Adnet, Krispl-Gaissau und Oberalm zuständig, teilweise werden auch Gebiete von St. Koloman, Vigaun und Kuchl mitbetreut.

Interessierte Personen sind unabhängig von ihrem Wohnort eingeladen, bei der Salzburger Berg- und Naturwacht, Einsatzgruppe Puch ehrenamtlich mitzuarbeiten. Freuen Sie sich mit uns über gemeinsame Erlebnisse, Erfahrungen und Freundschaften.

Messinghammerweg 1
5411 Oberalm
t 0043 6245 21659
info@hammerwirt-salzburg.at
www.hammerwirt-salzburg.at

Wir sind dabei unser Team zu erweitern und suchen deshalb Verstärkung für unser

SERVICE-Team

Bei Interesse bitte einfach bei uns im **HAMMERwirt** melden!

durchgehend WARME KÜCHE
11.30 bis 22.00 Uhr
Mo. & Di. Ruhetag

HAMMERwirt

Die Flüchtlingshäuser in Oberalm stellen sich vor

Caritas

In den Flüchtlingshäusern der Caritas Salzburg finden Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten mussten, einen sicheren Ort zum Wohnen und um zur Ruhe zu kommen. Aktuell gibt es in der Gemeinde Oberalm zwei Flüchtlingshäuser, in denen insgesamt bis zu 35 AsylwerberInnen während des Verfahrens leben.

Im Haus in der Zenzlmühlstraße sind 16 Männer aus Somalia, Syrien, Afghanistan, Marokko und dem Irak untergebracht, während im Winklhof derzeit fünf Familien mit insgesamt zehn Kindern aus Afghanistan, Syrien und Bangladesch leben. Die AsylwerberInnen versorgen sich selbst. Alle BewohnerInnen erhalten wöchentlich ihr Verpflegungsgeld sowie ein monatliches Taschengeld.

Aufgrund der räumlichen Nähe besteht ein Verbund der zwei Flüchtlingshäuser in Oberalm mit dem Flüchtlingshaus in Puch. Dies dient der Vernetzung und optimalen Zusammenarbeit. Die hauptamtlichen Caritas-MitarbeiterInnen arbeiten in allen drei Häusern. Unterstützung erhalten sie dabei aktuell von zwei Zivildienern. Im Flüchtlingshaus in Puch gibt es einen Nachtdienst, der in dringenden Fällen auch für die BewohnerInnen aus Oberalm erreichbar ist.

Stephanie Pucher BSc. hat seit 1. April 2016 die Teamleitung der drei genannten Flüchtlingshäuser inne. Ihr zur Seite stehen die QuartierbetreuerInnen Werner Kammerer und Giti Omidi. Giti Omidi ist auch die Hauptansprechperson für die freiwilligen MitarbeiterInnen.

Alle erwachsenen BewohnerInnen haben die Möglichkeit Deutschkurse der Volkshochschule auf den Niveaus A1, A2 und Alphabetisierung zu besuchen. Die Deutschkurse finden entweder in Oberalm selbst, in Hallein oder in Salzburg statt. Die Kinder besuchen den Kindergarten in Oberalm und verschiedene Schulen in der Umgebung. Einige BewohnerInnen nutzen auch die Möglichkeit den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Unterstützt werden die AsylwerberInnen von einer großen Anzahl von freiwilligen Helfern und Helferinnen. Das Unterstützungsangebot der Freiwilligen reicht von Deutschkonversation über Hausaufgabenbetreuung, Begleitung zu Terminen bis hin zur Freizeitgestaltung und ist von unschätzbarem Wert auf dem Weg der Integration. Einmal im Monat findet ein Begegnungscafé statt. Hier können sich die Asyl-

werberInnen und die BewohnerInnen von Oberalm treffen und austauschen. Eine weitere gute Möglichkeit, um mit anderen ehrenamtlichen HelferInnen ins Gespräch zu kommen, bietet auch die Plattform „Oberalm für Menschen“ (nähere Informationen finden Sie unter <http://www.oberalmfuermenschen.at>).

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen MitarbeiterInnen, KooperationspartnerInnen und UnterstützerInnen!

Während des Asylverfahrens ist es möglich, einer gemeinnützigen Beschäftigung nachzugehen. Hierfür schreiben die BewohnerInnen mit Hilfe ihrer SprachlehrerInnen in den Deutschkursen Initiativ-Bewerbungen und reichen diese selbstständig bei der Gemeinde ein. Aktuell arbeiten BewohnerInnen am Bauhof sowie beim UTC Oberalm. Vielen Dank der Gemeinde Oberalm für diese Möglichkeit der sinnvollen Beschäftigung!

Sie können die AsylwerberInnen durch Geld- und Sachspenden unterstützen. Sachspenden bitte zu den Bürozeiten bei den verantwortlichen MitarbeiterInnen abgegeben. Herzlich willkommen sind immer haltbare Lebensmittel, intakte Kleidung sowie Spiele, Lernunterlagen und Fahrräder. Bei Fragen sind die MitarbeiterInnen gerne erreichbar.

Büroöffnungszeiten und Kontaktdaten:

Oberalm 1, Kahlsparg, Tel. 0676 / 84 82 10 - 217
 Montag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 13.00 – 16.00
 Donnerstag: 09.00 – 12.00
 Freitag: 09.00 – 12.00

Oberalm 2, Winklhof; Tel: 0676 / 84 82 10 - 220
 Montag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00
 Dienstag: 13.00 – 16.00
 Mittwoch: 09.00 – 12.00
 Donnerstag: 13.00 – 16.00
 Freitag: 13.00 – 16.00

Flüchtlingshaus Puch: Tel: 06245 / 82 89 5 und 0676 / 8482 10 – 224.

Spendenkonto: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533, BIC: RVSAAT2S



Caritas-Team: Werner Kammerer, Stephanie Pucher und Giti Omidi



kostenlos und ohne Anmeldung

Begleitung und Unterstützung bei Anliegen und Fragen rund
um Ihr Kind!

Ernährung Stillen Gesundheit Pflege kindliche Entwicklung

Mutter- und Elternberatungsstunde Oberalm

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 14:00 bis 15:00 Uhr, Volksschule
im Juli Sommerpause

Es beraten Sie:

Dr. Margaretha Stadler, Ärztin für Allgemeinmedizin

Silvia Löffelberger, dipl. Hebamme

Sozialrechtliche Beratung der Elternberatung Tennengau

Infos zu Familienleistungen, Kinderbetreuung...

DSA Karin Gois , Terminvereinbarung unter 0664 85 65 421

Psychologische Beratung im Tennengau

kostenlose individuelle psychologische Begleitung bei Belastungen, Ängsten,
Unsicherheiten für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen und Kindern
bis zum Schuleintritt.

Mag. Anita Hüttenmeyer, Terminvereinbarung unter: 0664 85 65 537

Informationen über aktuelle Angebote finden sie auch im Internet unter:

www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg

Besuchen Sie uns auf facebook: www.facebook.com/elternberatung.salzburg



LAND
SALZBURG



Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche im Sommer 2016

Leicht und einfach Ferienprogramme finden mit der **Feriedatenbank** des Landes Salzburg:

Geben Sie Bezirk, Ort, Alter des Kindes und den gewünschten Zeitraum ein und Sie erhalten die entsprechenden Angebote!

Unter diesem Link finden Sie auch **Ferienangebote**, **Feriencamps** sowie die **Sommeröffnungszeiten** der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Für **Kinder und Jugendliche mit Handicap** gibt es wieder integrative Camps: u.a. in Elsbethen und Bischofshofen.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Weitere Infos bekommen Sie bei:

Forum Familie Tennengau - Elternservice des Landes:

Mag.^a Corona Rettenbacher

Tel.: 0664/85 65 527

forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Sicherheitstipps für die Urlaubszeit

Die Urlaubszeit naht und damit sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt, helfen oft schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen. Das Bundeskriminalamt gibt wichtige Tipps, wie Sie Diebstählen, Betrug und Einbrüchen vorbeugen können.

Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch:

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums. Denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen, als der rein materielle Schaden. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es nicht, doch es gibt sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen. Oftmals wissen viele Wohnungsbesitzer nicht, dass sie sich durch einfache Vorkehrungen schützen können. Manche davon gibt es zum Nulltarif. Es gibt keine Patentlösung wie man Türen und Fenster vor Einbrüchen am besten schützt. Daher empfiehlt es sich, die Beamten der Kriminalprävention bei der Auswahl der richtigen Sicherungsmaßnahmen um Hilfe zu fragen. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Ihr Landeskriminalamt/Assistenzbereich Kriminalprävention unter der Telefonnummer 059 133. Die kriminalpolizeiliche Beratung erfolgt objektiv (als staatliche Stelle ist sie dazu verpflichtet), was den Vorteil hat, dass die Berater kein Verkaufsinteresse haben und somit produktunabhängig informieren. Auf Wunsch kommen die Berater der Kriminalpolizei auch zu Ihnen nach Hause, um die Gegebenheiten vor Ort besser beurteilen zu können.

Allgemeine Tipps: Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Haupteingriffspunkte. Bei Neu- und Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen

Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es auch einfache und wirksame Methoden, Diebe abzuschrecken:

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwer haben. Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter,...) Heruntergelassene Rollläden signalisieren, dass niemand zu Hause ist. Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob die Türen nicht nur in Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt, lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Informieren Sie Ihre Nachrichten über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

Weiter Tipps vor dem Urlaubsantritt: Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und über die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde. (www.bmeia.gv.at oder www.oeamtc.at/laenderinfo). Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Reise gültig sei. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument. Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und Datum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

Veranstaltungen / Termine

07	14. - 17.07.2016 15.07.2016	15:30 Uhr	Sportplatz Filzhofgütl	Feuerwehrjugend Landeslager / Landesbewerb Begegnungscafe
08	01. - 06.08.2016	08:00 Uhr	Tennisanlage	22. Jugendwoche
	12.08.2016	16:30 Uhr	Zenzlmühlstraße 8	Sommerfest
	14.08.2016	17:00 Uhr	Schloß Winklhof	Straßentheater
	19.08.2016	15.30 Uhr	Filzhofgütl	Begegnungscafe
	29.08.2016	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung
09	02.09.2016	09:00 Uhr	Festzelt der Prangerschützen	Pensionisten-Landeswandertag
	03. - 04.09.2016		Festzelt der Prangerschützen	„175“ Jahre Prangerschützen“
	11.09.2016	11:30 Uhr	Elmaualm Werfenweng	Bergmesse
	11.09.2016	17:00 Uhr	Filzhofgütl	Lesesommer 2016 Preisverlosung
	12.09.2016	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Schulbeginn-Gottesdienst
	18.09.2016	19:30 Uhr	Pfarrkirche	Röhrenklang - Marimba
	23.09.2016	15:30 Uhr	Filzhofgütl	Begegnungscafe
	25.09.2016	09:00 Uhr	Pfarrkirche / Prozessionsweg	Erntedank
	29.09.2016	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung
	30.09.2016	13:00 Uhr	Bauernmarkt Winklhof	Erntedankbauernmarkt
30.09.2016	16:30 Uhr		Tag der Blasmusik	
10	01.10.2016	13:00 Uhr		Tag der Blasmusik
	02.10.2016	09:30 Uhr		Tag der Blasmusik

Programm

Freitag, 02. September 2016

„Landes-Pensionisten-Wandertag“

An der Wanderung des Landes Pensionistenverband Salzburg durch Oberalm werden ca. 1.700 Teilnehmer erwartet.

- 08:00 Uhr Anreise der Teilnehmer und Aufbruch zur Wanderung durch Oberalm
- 11:00 Uhr Fröhschoppen mit Unterhaltungsmusik „Heimatland Quintett“
- 13:00 Uhr Ansprachen der Ehrengäste
- 18:00 Uhr Abreise der Teilnehmer

Samstag, 03. September 2016

„Wortgottesdienst mit Heldenehrung“

- 17:00 Uhr Abmarsch zum Festakt
- 17:30 Uhr Festakt mit Gottesdienst, Heldenehrung und Ansprachen im Schloßpark zu Kahlsperg
- 18:30 Uhr Abmarsch zum Festzelt und Defilierung
- 19:00 Uhr Festabend im Festzelt mit Walter Bankhammer und den vom Oktoberfest bekannten „Niederalm Musikanten“

Sonntag, 04. September 2016

„Schützenfest“

- 09:00 Uhr Abmarsch zum Festakt
- 09:30 Uhr Festakt mit Gottesdienst und Ansprachen im Schloßpark zu Kahlsperg
- 11:00 Uhr Abmarsch zum Festzelt und Defilierung
- 12:00 Uhr Fröhschoppen im Bierzelt mit der Trachtenmusikkapelle Oberalm anschließend Festbetrieb Unterhaltungsmusik (Wilden Kerlen)